

deutsch lernt, gar nicht einfach“, merkte Studiendirektorin Elisabeth Leowardi an. Dennoch haben die Schüler binnen eines Jahres große Fortschritte verzeichnen können, auf die sie besonders stolz sein können.

Umrahmt wurde die Ausstellungseröffnung musikalisch durch einen Konga-Beitrag der Eheleute Jutz und Frau Zorn. Die Ausstellung kann noch bis Mitte September zu den Projektsprechstunden (Dienstag 9-11 Uhr) oder während des Begegnungscafés des Arbeitskreises Asyl (Donnerstag 16-19 Uhr) besichtigt werden.

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus

Telefon: 07243 515 0,

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montagnachmittag von 14:30-17:30 Uhr,

Jeden Mittwochnachmittag

von 14:30 bis 17:30 Uhr,

Jeden Freitagvormittag von 10-12 Uhr sowie Freitagnachmittag (nur nach telefonischer Absprache).

Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten) oder per E-Mail an kontakt@dreutler.de

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort.

Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl

Jeden Montag von 17 - 19 Uhr, Ansprechpartnerin Claudia Neumann, Kontakt: 0170 8324614.

Jeden Mittwoch von 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin Simone Cataldi, Kontakt: post@simone-cataldi.de.

Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin Erika Schneider (vor Ort).

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Mittwochs (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 - 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“. Ansprechpartnerin: Frau Cornelissen, Telefon: 07243 / 373830
E-Mail an bcornelissen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher21@gmail.com

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Wird so der Welthandel gestärkt?

Wie ein Spuk ist der G 20 - Gipfel an uns vorübergegangen. Alles erledigt? Ein größeres Durcheinander können wir uns nicht vorstellen. Zwar standen viele Themen an, doch befriedigende Antworten waren rar. Deutschland hatte den Schwerpunkt auf Afrika gelegt: Die Dringlichkeit der Regulierung der Finanzmärkte und Steuern wurde dabei leider wenig deutlich. Stattdessen hat man sich mit dem „Africa Compact“ Programm auf Privatinvestitionen in Reformländern, wie Ghana, konzentriert, ohne dabei Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsstandards zu berücksichtigen. In armen und von Konflikten betroffenen Ländern sowie im ländlichen Raum kann Wachstum auf diese Weise nicht erzielt werden. Große Industriefirmen und Banken sollen aktiv werden. Doch übermächtige Handelsfirmen kennen wir schon aus der Kolonialzeit mit vielen schlechten Erfahrungen. Gesetzliche Absprachen über Arbeitsrechte Einkommen und Mitbestimmung sind nicht vorgesehen.

Kleinproduzenten bleiben wieder einmal auf der Strecke. Leistungsfähigere und erfolversprechendere Länder bringen mehr Gewinn und sollen bevorzugt werden. Kein Wort über die umstrittenen Landverkäufe an ausländische Firmen und Staaten. Die G20 erkennen zwar in ihrer Abschlusserklärung an, dass die Vorteile globalen Handels bislang nicht breit genug geteilt wurden und der Handel auch nachhaltig gestärkt werden muss. Dies führt jedoch nicht zu den notwendigen Konsequenzen, wie einer Orientierung an den globalen Nachhaltigkeitszielen und dem Pariser Klimaabkommen.

Die Weltläden engagieren sich seit Jahrzehnten im Fairen Handel für Handelsbeziehungen auf Augenhöhe. Denn Kleinbauernfamilien, Landarbeiterinnen und Fabrikarbeiter im globalen Süden werden im weltweiten Handel noch immer systematisch benachteiligt. Der Faire Handel hingegen stärkt ihre Selbstorganisation und hilft dabei, die Produkte zu verbessern und geeignet zu vermarkten. Der Weltladen übernimmt diese Garantie. Erkundigen Sie sich über Faire Produkte im Lebensmittelbereich und im Kunsthandwerk.

Unser Weltladenteam wünscht Ihnen eine frohe und entspannte Urlaubszeit. Es ist immer beeindruckend, ob im In- oder Ausland, die Lebensbedingungen der Menschen zu sehen, und ihren Humor und ihre Lebensfreude zu erleben. Nicht in den großen Ferientempeln, sondern auf den Märkten der Einheimischen sehen Sie die Wirklichkeit, wenn Sie sich trauen, hinzuschauen.

Fair und nachhaltig einkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20.

Geöffnet: Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Musikschule Ettlingen

Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern,

sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage:

Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z.B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?

Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen Beginn mit Musik vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten vorstellen.

Hier alle ab Oktober beginnenden Kursangebote auf einen Blick:



Fridolino-Minis:

Alter: 1 ½ Jahre - 3 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Fridolino-Maxis: Alter: 3 - ca. 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Musifanten:

Alter: ca. 4 ½ Jahre, 2 Jahre vor der Einschulung, 2-jährige Musikalische Früherziehung



Musifanten-Anschlusskurs:

Alter: Schulanfänger 1-jähriger Musikalischer Grundkurs